Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1954)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE
ARTE SVIZZERA

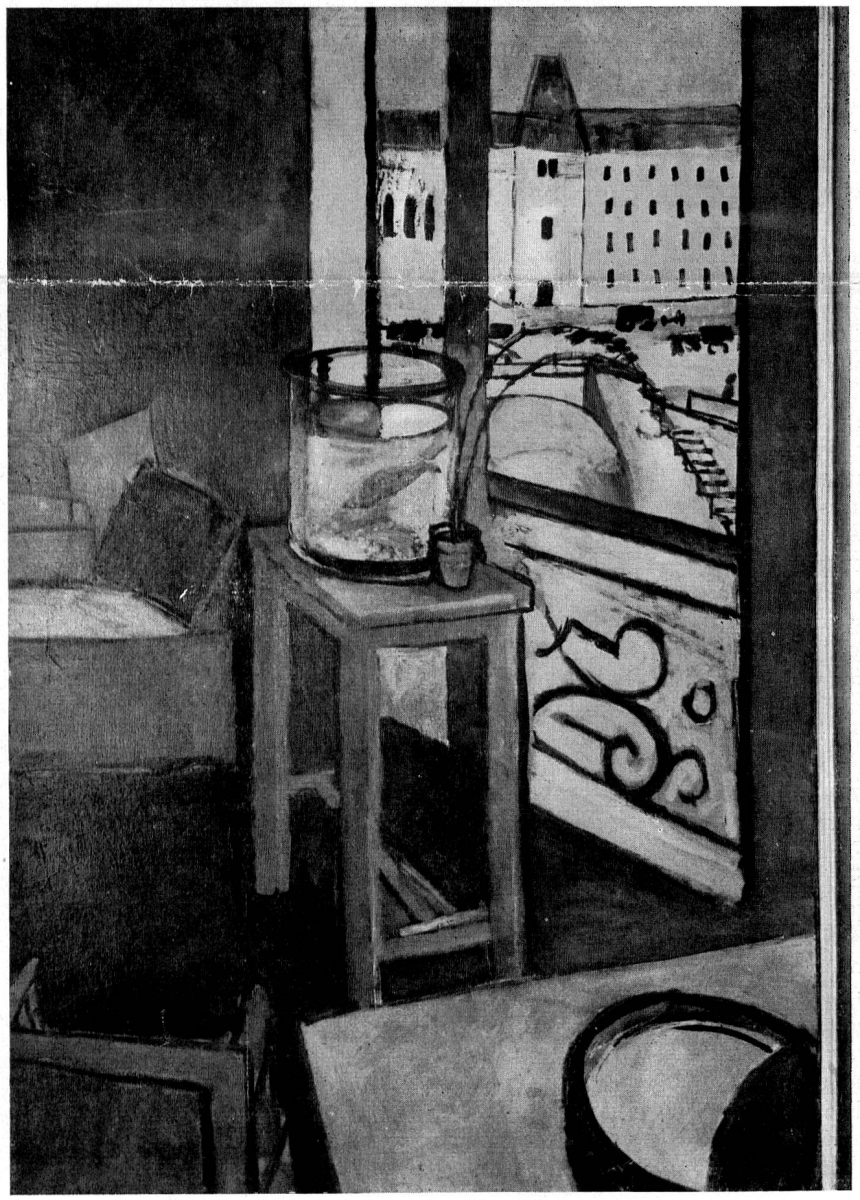
GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN
SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES
SOCIETÂ PITTORI, SCULTORI E ARCHITETTI SVIZZERI

Dezember 1954 | *Bulletin No. 10* | *Décembre 1954*

AZ RIEHEN

Jeannot Mme S., peintre, rue Pourtalès 13, Neuchatel

LE BOCAL AUX POISSONS ROUGES 1914



Aus der Werkstatt Henri Matisses

Anläßlich des Todes von Henri Matisse veröffentlichen wir folgende Betrachtungen und Erinnerungen Hans Purrmanns, der Matisse einst nahestand, und die heute noch zum Besten gehören, was über Matisse geschrieben wurde. Mit Genehmigung des Autors aus «Kunst und Künstler», 1922.

Eine Manetausstellung im Herbstsalon 1905 lockte mich nach Paris. Auch ging der Ruf von Levy, Bondy, Weisgerber und ein paar anderen Malerfreunden aus, die bereits fest in Paris saßen. Die französische Sprache klang meinem Ohr nur wie ein Geräusch; es war mir lange Zeit unmöglich, ein Wort herauszuhören. Weisgerber und Levy zeigten mir, außer ihrer Gründung des Café du Dôme, auch das übrige Paris, führten mich in dem «Herbstsalon» vor Simon, Blanche, den uns aus Deutschland her bekannten Malern, aber auch vor ein Urwaldbild von Henri Rousseau, vor eine Wand mit Renoirs, deren Rosafarbe sogleich scharfe Diskussionen herausforderte, und vor eine Wand mit Cézannes; zuletzt führte man mich zu dem